



Institut für Lehrerfortbildung
Dahler Höhe 29
45239 Essen

Hinweise zum Zertifikatskurs

Ziel und Kursinhalte

Der Zertifikatskurs richtet sich an Lehrer/innen der Grund- und Förderschulen, deren Schulort im Erzbistum Köln im Bereich der Bezirksregierungen Düsseldorf oder Köln liegt und die das Fach Katholische Religionslehre unterrichten möchten. Der Erwerb des Zertifikats bewirkt für die Absolvent/innen nicht den Erwerb eines Lehramtes (und hat damit keine laufbahnrechtlichen Konsequenzen). Wohl aber schafft die Teilnahme am Zertifikatskurs die fachlichen und didaktischen Voraussetzungen für die Erteilung der sogenannten Kirchlichen Unterrichtserlaubnis und damit für die Berechtigung, in der Primarstufe katholischen Religionsunterricht zu erteilen.

Der Kurs umfasst das gesamte Schuljahr 2017/2018 und vermittelt Inhalte aus den Bereichen der Biblischen, Systematischen und Praktischen Theologie einschließlich der Fachdidaktik.

Trägerschaft

Träger der Veranstaltung ist das Institut für Lehrerfortbildung in Essen in Zusammenarbeit mit den beteiligten Bezirksregierungen und dem Erzbistum Köln.

Kurstage und Tagungsort

Kursnummer: 172.220.04

Tagungsorte: Maternushaus, Kardinal-Frings-Straße 1-3, 50668 Köln
Kardinal-Schulte-Haus, Overather Straße 51-53,
51429 Bergisch Gladbach - Bensberg

Beginn: mit der Blockveranstaltung am 8./9. September 2017 im Kardinal-Schulte-Haus (mit Übernachtung)

Kursende: 4. Juli 2018

Wöchentliche Kurstage: jeweils am Mittwoch jeder Schulwoche von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Maternushaus,
beginnend mit Mittwoch, 13. September 2017

Zusätzlich sind zwei weitere Blockveranstaltungen (wieder mit Übernachtung) vorgesehen, und zwar am 23./24. Februar 2018 sowie am 29./30. Juni 2018, jeweils im Kardinal-Schulte-Haus.

Die erste Blockveranstaltung beginnt am Freitag um 15.00 Uhr, die beiden nächsten Blockveranstaltungen jeweils am Freitag um 10.00 Uhr. Alle Blockveranstaltungen enden am Samstag gegen 16.00 Uhr.

Teilnahmevoraussetzungen und Rahmenbedingungen

Der Zertifikatskurs richtet sich ausschließlich an Lehrer/innen der Grund- und Förderschulen, die Inhaber/innen eines ordentlichen Lehramtes an einer Schule im Land Nordrhein-

Bitte wenden!

Westfalen und in einem unbefristeten Anstellungsverhältnis sind oder als Vorgriffs-Angestellte/r die spätere Entfristung zugesagt bekommen haben.

Es können nur Lehrer/innen an diesem Kurs teilnehmen, denen das für den Schulort zuständige Erzbischöfliche Generalvikariat Köln eine vorläufige Kirchliche Unterrichtserlaubnis ausgestellt hat.

Die Teilnehmer/innen erhalten eine Unterrichtsentlastung (in der Regel für die Primarstufe 5 Stunden). Es wird davon ausgegangen, dass sie am jeweiligen wöchentlichen Kurstag nicht unterrichtlich eingesetzt werden. Die Anrechnungsstunden wirken sich nicht bedarfserhöhend für die Einzelschule aus. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf ca. 20 Personen, ggf. ist daher eine Auswahl unter den Bewerber/innen notwendig.

Kosten für Verpflegung und Unterkunft müssen nicht entrichtet werden. Die Fahrtkosten werden nach den Bestimmungen der Reisekostenvergütung des Landes NRW über das Institut für Lehrerfortbildung abgerechnet.

Zertifikat

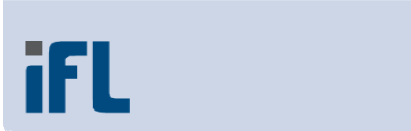
Die zuständige Bezirksregierung erteilt nach erfolgreichem Abschluss das Zertifikat. Voraussetzung dafür ist die Teilnahme an mindestens 80% der Lehrveranstaltungen.

Hinweise zum Anmeldeverfahren

1. Die Anmeldeunterlagen finden Sie auch im Internet unter www.ifl-fortbildung.de (in der Rubrik „Weiterbildung“)
2. Die Interessent/innen stellen einen Antrag auf Erteilung der vorläufigen Kirchlichen Unterrichtserlaubnis bei der Schulabteilung des für den Dienstort (also Schulort) zuständigen Erzbistums Köln (www.religionspaedagogik-ebk.de oder 0221/1642-3901).
3. Das weitere Verfahren ist den Anmeldeunterlagen des Instituts für Lehrerfortbildung zu entnehmen (Einholung der Zustimmung der Schulleitung und bei den Grund- und Förderschulen der unteren Schulaufsicht).
4. Das Institut für Lehrerfortbildung meldet die Bewerber/innen nach Prüfung der formalen Voraussetzungen in Absprache mit dem verantwortlichen (Erz)Bisum der zuständigen Bezirksregierung. Diese stellt die Abkömmlichkeit fest, lädt die Bewerber/innen auf dem Dienstweg ein, erteilt die Dienstreisegenehmigung und teilt die Höhe der Entlastungsstunden mit.

Anmeldeschluss

Die vollständig ausgefüllten Anmeldeunterlagen müssen **spätestens am 15. April 2017** dem Institut für Lehrerfortbildung vorliegen. Ebenfalls muss bis zu diesem Zeitpunkt der Antrag auf Kirchliche Unterrichtserlaubnis mit allen erforderlichen Unterlagen beim zuständigen Erzbistum Köln eingereicht worden sein.



Institut für Lehrerfortbildung
 Dahler Höhe 29
 45239 Essen-Werden

Anmeldeformular

Zertifikatskurs 17222004 für das Fach Katholische Religionslehre für Lehrer/innen in der Grund- und Förderschule im Erzbistum Köln im Bereich der Bezirksregierungen Düsseldorf und Köln im gesamten Schuljahr 2017/2018 in Köln

Kurstag: Mittwoch, Beginn 13.09.2017, 9:00-16:00 Uhr,
 Maternushaus, Kardinal-Frings-Straße 1 - 3, 50668 Köln

Blockveranstaltungen: 1. Blockveranstaltung
 am Fr. 08.09., 15.00 Uhr – Sa.09.09.2017, 16.00 Uhr im
 Kardinal-Schulte-Haus, Overather Str. 51, 51429
 Bergisch Gladbach-Bensberg

Hiermit melde ich mich verbindlich zu dem o.g. Zertifikatskurs an.

Name: Vorname:

Dienstbezeichnung: Schulform:

Privatanschrift:

Telefon/Mail:

Poollehrkraft: Ja Nein

Schulanschrift:

Schulnummer:

Bezirksregierung: Erzbistum: **Köln**

Unterrichtsfächer:

Nur für Bewerber/innen aus dem Bereich der Bezirksregierung Köln:

Während der Maßnahme werde ich voraussichtlich **vorübergehend nicht** im aktiven
 Schuldienst sein: Ja, voraussichtlich vorübergehend nicht Nein, trifft nicht zu
 Schwerbehinderung: Ja Nein

Die Vorläufige Kirchliche Unterrichtserlaubnis bzw. eine Bescheinigung des Erzbistums Köln darüber, dass die persönlichen Voraussetzungen für die Erteilung der Kirchlichen Unterrichtserlaubnis gegeben sind, ist bei dem für den Schulort zuständigen Erzbischöflichen Generalvikariat Köln beantragt (www.religionspaedagogik-ebk.de oder 0221/1642-3901) und wird bei dem für den Schulort zuständigen Erzbischöflichen Generalvikariat Köln mit allen erforderlichen Unterlagen bis zum 15. April 2017 beantragt.

Das Informationsblatt „Hinweise zum Zertifikatskurs (Stand Oktober 2016) habe ich zur Kenntnis genommen.

.....
 (Ort, Datum)

.....
 (Unterschrift)

Bitte wenden!

Nicht bei Poollehrkräften:

Stellungnahme der Schulleitung zur Bewerbung von _____:

- einverstanden
- nicht einverstanden (bitte Begründung angeben)

Die o.a. Bewerber/in ist Inhaber/in eines ordentlichen Lehramts und befindet sich
als Beamtin/Beamter oder
als Angestellte/r in einem unbefristeten Dienstverhältnis oder hat
als Vorgriffs-Angestellte/r die spätere Entfristung zugesagt bekommen.

.....
(Ort, Datum)

.....
(Schulstempel)

.....
(Unterschrift)

Nur für Poollehrkräfte sowie für Bewerber-Innen aus dem Bereich der Bezirksregierung Düsseldorf:

Stellungnahme des Schulamtes _____

- einverstanden
- nicht einverstanden (bitte Begründung angeben)

Die o.a. Bewerberin/der o.a. Bewerber ist Inhaberin bzw. Inhaber eines ordentlichen Lehramts und befindet sich
als Beamtin/Beamter oder
als Angestellte/r in einem unbefristeten Dienstverhältnis oder hat
als Vorgriffs-Angestellte/r die spätere Entfristung zugesagt bekommen.
 Die Bewerberin/der Bewerber ist Vertretungslehrkraft im Vertretungspool.

.....
(Ort, Datum)

.....
(Unterschrift)

**Dieses vollständig ausgefüllte Anmeldeformular für den Kurs bitte an das Institut für Lehrerfortbildung Essen Werden weiterleiten (Adresse umseitig)!
Anmeldeschluss ist der 15. April 2017.**

Das Institut für Lehrerfortbildung meldet die Bewerber/innen nach Prüfung der formalen Voraussetzungen in Absprache mit dem Erzbistum Köln der zuständigen Bezirksregierung. Diese stellt die Abkömmlichkeit fest, lädt die Bewerber/innen ein, erteilt die Dienstreisegenehmigung und teilt die Höhe der Entlastungsstunden mit.

Heute Katholische Religionslehre unterrichten, weil unsere Schüler/innen es verdienen

Der Mensch ist ein religiöses Wesen. Er stellt Fragen nach dem Woher und Wohin, er sucht nach dem, was seinem Leben Sicherheit und Zuversicht gibt, er will lernen, was es mit Gott auf sich hat.

Der Katholische Religionsunterricht stellt sich diesen Fragen. Er ist ein anerkanntes und beliebtes Unterrichtsfach.

Im Religionsunterricht unterstützt und begleitet der/die Lehrer/in die Schüler/innen in ihren individuellen Lernwegen und zeigt dabei Überzeugung von der Sache. Dabei muss der Unterricht selbst inhaltlich anspruchsvoll und methodisch abwechslungsreich organisiert und durchgeführt werden.

Religionsunterricht zu erteilen macht Freude und stellt eine persönliche Bereicherung dar - für alle Beteiligten!

INTERESSE?

Interessierte können die Anmeldeunterlagen (unter Angabe der Kursnummer 17222004) auf www.ifl-fortbildung.de herunterladen.

Institut für Lehrerfortbildung
Einrichtung der Bistümer in NRW
Dahler Höhe 29
45239 Essen
Tel.: 0201 / 94 61 93 0
Fax: 0201 / 94 61 93 10
Email: info@ifl-fortbildung.de

Informationen zum Antrag auf Erteilung der vorläufigen Kirchlichen Unterrichtserlaubnis erhalten Sie von den Ansprechpartnern/innen in den (Erz-)Bistümern:

Erzbistum Köln
Andrea Gersch
Email: andrea.gersch@erzbistum-koeln.de
Tel: 0221/ 1642 3748

Zertifikatskurs

für das Fach Katholische Religionslehre für Lehrer/innen der Grund- und Förderschule im Erzbistum Köln im Schuljahr 2017/2018



Titelbild: contrastwerkstatt © Fotolia.com

Kinder brauchen Religion...
und Religionslehrer/innen!

Ihre Ansprechpartnerin im IfL für diesen Zertifikatskurs ist:

Dr. Rita Müller Fieberg
Tel: 02204 / 979 170
Email: r.mueller-fieberg@ifl-fortbildung.de

Anmeldung und nähere Informationen unter:
www.ifl-fortbildung.de oder info@ifl-fortbildung.de

Ziele und Inhalte

Der Kurs vermittelt Inhalte aus den Bereichen der Biblischen, Systematischen und Praktischen Theologie einschließlich der Fachdidaktik.

Mit Beendigung dieses Zertifikatskurses sollen die Teilnehmer/innen in der Lage sein als Religionslehrer/in in der Grundschule zu handeln.

Inhaltlich geht es im Kurs unter anderem

- um den Erwerb von Wissen und Kenntnissen über die zentralen Bereiche des Religionsunterrichts
- um die Befähigung eine zielgerichtete Auswahl von Methoden zur Gestaltung eines kindorientierten Religionsunterrichts treffen zu können
- um die Fähigkeit und Motivation zur Planung und Durchführung von Religionsunterricht auf der Grundlage curricularer Vorgaben
- um die Fähigkeit zur kritischen Auseinandersetzung mit gegenwärtigen und auch eigenen Fragen aus dem Blickwinkel des katholischen Glaubens
- um ein Gespür, was es bedeuten kann, als Christ/in zu leben

■ Zertifikat

Die zuständige Bezirksregierung erteilt nach erfolgreichem Abschluss das Zertifikat. Voraussetzung dafür ist die Teilnahme an mindestens 80 Prozent der Lehrveranstaltungen.

■ Zielgruppe

Der Zertifikatskurs richtet sich an Lehrpersonen in der Grund- und Förderschule, deren Schulort im Bereich des Erzbistums Köln liegt und die das Fach Katholische Religionslehre unterrichten möchten. Voraussetzung ist, dass sich die Lehrer/Lehrerinnen in einem unbefristeten Anstellungs- oder Beamtenverhältnis befinden bzw. eine spätere Entfristung in Aussicht steht.

Der Erwerb des Zertifikats bewirkt für die Absolventen nicht den Erwerb eines Lehramtes (und hat damit keine laufbahnrechtlichen Konsequenzen), wohl aber die fachliche Voraussetzung für die Erteilung der kirchlichen Unterrichtserlaubnis und damit für die Berechtigung, in der Grund- und Förderschule katholischen Religionsunterricht zu erteilen.

Es können nur Kollegen/innen an diesem Kurs teilnehmen, denen das für den Schulort zuständige (Erz-)Bischöfliche Generalvikariat eine vorläufige kirchliche Unterrichtserlaubnis ausgestellt hat. Wenden Sie sich dazu an Frau Gersch als Ansprechpartnerin des Erzbistums Köln.

■ Eckdaten

Die Teilnehmer/innen erhalten eine Unterrichtsentlastung von in der Regel 5 Unterrichtsstunden. Es wird davon ausgegangen, dass sie mittwochs nicht unterrichtlich eingesetzt werden. Kosten für Verpflegung und Unterkunft entstehen nicht, die Fahrtkosten werden nach den Bestimmungen der Reisekostenvergütung des Landes NRW über das IfL abgerechnet.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf ca. 20 Personen, gegebenenfalls ist daher eine Auswahl unter den Bewerbungen notwendig.

Organisatorischer Rahmen

Träger:

Institut für Lehrerfortbildung in Kooperation mit den Bezirksregierungen Düsseldorf und Köln sowie dem Erzbistum Köln

Kursnummer: 17222004

Beginn und Kurstag:

Beginn mit einer Blockveranstaltung am Fr, 08.09.2017, 15.00 Uhr - Sa, 09.09.2017, 16.00 Uhr im Kardinal-Schulte-Haus, Bensberg

Der wöchentliche Kurstag ist jeweils mittwochs von 9.00 - 16.00 Uhr im Maternushaus, beginnend mit dem 13.09.2017

Abschluss: Mi, 04.07.2018

Weitere Blockveranstaltungen:

Fr, 23.02.2018, 10.00 Uhr - Sa, 24.02.2018, 16.00 Uhr
Fr, 29.06.2018, 10.00 Uhr - Sa, 30.06.2018, 16.00 Uhr
in Bensberg

Tagungsort:

Maternushaus, Kardinal-Frings-Straße 1 - 3, 50668 Köln

Leitung:

Andrea Gersch (Erzbistum Köln),
Dr. Rita Müller-Fieberg (IfL)

Referent/innen:

Dr. Werner Bickel,
Andrea Gersch (Erzbistum Köln),
Dr. Rita Müller-Fieberg (IfL),
PD Dr. Paul Platzbecker (IfL, stellv. Institusleiter),
Dr. Paul Rulands (IfL),
Winfried Scharrenbroich (Erzbistum Köln),
Gabriele Stammen (Erzbistum Köln),
Nora-Carolina Werner

Zuordnung zur QA:

2: Schulinternes Curriculum,
fachliche und didaktische Gestaltung

Anmeldeschluss:

15.04.2017